



Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz

Nr. 22/2005

Zulassungsordnung der Universität Konstanz für den Master-Studien- gang Philosophie

vom 14. Juni 2005

Herausgeber:
Akademische Abteilung der Universität Konstanz, 78457 Konstanz,
Tel.: 07531/88-3870

UNIVERSITÄT KONSTANZ	
Zulassungsordnung der Universität Konstanz für den Master-Studiengang Philosophie	Stand: 14.06.2005
vom 14. Juni 2005	

Aufgrund von § 63 Abs. 2 und § 29 Abs. 2 Satz 6 Landeshochschulgesetz (LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) hat der Senat der Universität Konstanz am 9. Juni 2004 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Präambel

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden.

§ 1

Bewerbung

- (1) Die Zulassung zum Master-Studiengang Philosophie ist sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich. Bewerbungsschluss für die Zulassung zum Wintersemester ist der 15. Juli, Bewerbungsschluss für die Zulassung zum Sommersemester der 15. Januar. Der Zulassungsantrag einschließlich aller erforderlichen Unterlagen muss jeweils bis zu den genannten Zeitpunkten bei der Universität Konstanz eingegangen sein (Ausschlussfristen).
- (2) Wenn der Bewerber zu diesem Zeitpunkt kein Abschlusszeugnis vorlegen kann, so hat er das voraussichtliche Erreichen der Zugangsvoraussetzungen nach § 3 durch den Nachweis der bisherigen Prüfungsleistungen darzulegen. Das Abschlusszeugnis ist vor Beginn des Semesters, zu dem die Zulassung erfolgen soll, nachzureichen. Die Zulassung kann vorher unter der Bedingung erteilt werden, dass fristgemäß der qualifizierte Abschluss nachgewiesen wird.

§ 2

Zuständigkeit

- (1) Der Rektor entscheidet über die Zulassung oder Ablehnung des Zulassungsantrags auf Vorschlag des Ständigen Prüfungsausschusses Philosophie.
- (2) Der Ständige Prüfungsausschuss Philosophie ist zuständig für die Durchführung des Zulassungsverfahrens.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

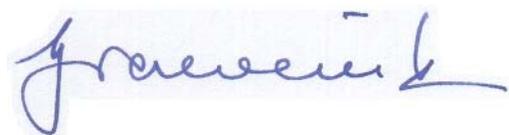
- (1) Zugangsvoraussetzung für den Master-Studiengang Philosophie ist der Nachweis eines überdurchschnittlichen (Note 2,5 oder besser) Abschlusses des Konstanzer B. A.-Studienganges Philosophie oder eines gleichwertigen philosophischen Studienganges einer anderen Hochschule.
- (2) Bei der Anerkennung von B. A.- oder äquivalenten akademischen Graden, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften zu beachten.
- (3) In begründeten Ausnahmefällen können auch Bewerber zugelassen werden, die den überdurchschnittlichen Abschluss eines anderen gleichwertigen Studienganges nachweisen, in dem Studienleistungen erbracht worden sind, die im Einzelfall ein erfolgreiches Masterstudium in Philosophie erwarten lassen.
- (4) Die Entscheidung über das Vorliegen der genannten Voraussetzungen trifft der Ständige Prüfungsausschuss Philosophie.

§ 4

In-Kraft-Treten

Diese Zulassungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Konstanz in Kraft. Sie gilt erstmals für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2005/06.

Konstanz, 14. Juni 2005



Prof. Dr. Dr. h. c. Gerhart von Graevenitz
Rektor